

Samsas Traum, Opus Suspiriorum 2005

Heute sah ich sie weinen, und verzweifelt drangen ihre Seufzer vor die Ohren des Flusses... ein M
Es gibt ihn nicht mehr, sie hat ihn verloren; und die Tragik bringt ihr Herz zum Staunen. Die Hnde v
Sie hrt keinen reden, auer den Schmerz ihres Herzens.

Vom eigenen Ausweg betrt und gefangen, die Fluten der Liebe unter sich ausgegossen, entflieht s
Die Dmmerung ihr Herz zerreit, denn es ist die Farbe seiner Haut die sie erblickt, und das Silber de
Sein Wesen ward erkannt!

Fr immer gebrochen und voller Gram, konserviert im eigenen Gedanken, doch sie will nicht.

Vor dem Ende nie zurckschauend, begibt sie sich auf die Reise, und es ist ein langer Weg zurck.

Das Licht umgreift sie warm, der Glanz badet sie in der Liebe.

Und am Ende?

Wird er dort sein?

Wird sie ihn wiederseh'n?

Nein!

Wird er es nicht sein, der sie empfngt?

Ihre Augen nehmen Kontakt auf mit den Blicken der Vergangenheit.

Ein Lcheln nur: "Ich bin daheim", und sie ist zuhause.

Doch er verblasst.

Sie ist tot.

Gestorben im Kummer.

Mater Suspiriorum.